

**Einladung zum Vortrag:
Das Mittelalter im modernen Brettspiel –
Potenziale für die historische Forschung und die Spielebranche?
Am 24.10. um 14:30 Uhr im Rahmen der SPIEL.Digital.**

Lukas Boch M. Ed., Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Mittelalter Digital



Mein Name ist Lukas Boch und ich arbeite als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Historische Theologie und ihre Didaktik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. In meiner Promotion untersuche ich Darstellungen der Kirche(-geschichte) des Mittelalters in Video- und Brettspielen. Außerdem bin ich Redakteur bei der Website [Mittelalter digital](https://mittelalter.digital), die es sich zum Ziel gesetzt hat, mit wissenschaftlichem Anspruch die Geschichte, Kultur und Literatur des Mittelalters und ihre moderne Rezeption einem möglichst großem Publikum zugänglich zu machen.

Brettspiele mit mittelalterlichem Setting sind Teil des Umgangs einer Gesellschaft mit der Vergangenheit und somit "Geschichtskultur". Was aber genau sind das für Bilder vom Mittelalter, die in diesen Brettspielen präsentiert werden und auf welchen Vorstellungen basieren diese? Ab wann ist ein Spiel mittelalterlich, welche Fragestellungen entstehen aus historischer Perspektive und wie lässt sich das Mittelalter im Medium des Brettspiels überhaupt darstellen?

Der Vortrag möchte hierzu erste Ideen präsentieren und anhand von Beispielen die vielfältigen Potentiale einer historischen Beschäftigung mit Brettspielen aufzeigen sowie den Nutzen dieser Forschung für die Spielebranche unterstreichen.

Ich würde mich sehr darüber freuen, im Anschluss an die ca. 30-minütige Präsentation mit Ihnen/euch ins Gespräch zu kommen.

Ab dem 20.10 können Sie meinen Vortrag als Event auf der Seite der SPIEL.Digital <https://spiel.digital/de> finden. Der Vortrag wird live über die Anwendung Zoom gehalten, über diesen Link können Sie am 24.10. um 14:30 Uhr direkt dazustoßen: <https://wwu.zoom.us/j/92666981116>